Erledigt Ozmosis, Slerra und der Ruhezustand :(

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2016, 22:41

Nun,
die Verfügbarkeit von USB-Ports und deren Leistung ist nicht unbedingt das gleiche.
Es gibt viele User, die ohne bearbeitete DSDT "alle" USB-Ports mit einem Stick oder Gerät nutzen können, wenn es aber im Detail um den Anschluss von USB3.0 Geräten geht, kommen sie mit den typischen Hinweisen zurück, da diese Ports nur mit USB2.0 betrieben werden.
So oder so ähnlich sollte das Ganze eigentlich aussehen:

Achte bitte auf die Übertragungsraten der des USB3.0-Busses...

Du solltest in deinem BIOS auch noch auf folgende Einträge achten:
XHCI Mode : Auto
XHCI Hand-Off : Enabled
EHCI Hand-Off : Enabled

Damit kommt dann erstmals auch die richtige Auslastung der USB-Ports zur Geltung, so dann aber auch gleich das Problem mit den erwähnten Port-Limits.
Jeder sichtbare Port kann theoretisch USB2.0 und USB3.0 darstellen, somit zählt dieser schonmal doppelt.
Zusätzlich gibt es auf deinem Board noch diverse USB-Header, die auch wieder beide Varianten darstellen können und in der Port-Limit-Liste eine Rolle spielen.
Dummerweise "würfelt" das Board die Bereitstellung der Ports gerne mal aus, was dann zur Folge haben kann, dass die internen Header genutzt werden könnten, dafür aber die nach aussen nutzbaren Ports plötzlich als nicht nutzbar erscheinen.

Dafür gibt es dann aber auch die Kext- und Perl-basierende Lösung.